

## Verfahrensinformation VgV: TGA-Planung Neubau Mehrzweckhalle Ratheim

Vergabenummer	60-25-01
Bezeichnung	TGA-Planung Neubau Mehrzweckhalle Ratheim
Art der Vergabe	Offenes Verfahren
Vergabe- und Vertragsordnung	VgV
Art des Auftrags	Freiberuflich

### Auftraggeber

#### Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	<a href="#">Stadt Hückelhoven</a>
Postanschrift	<a href="#">Rathausplatz 1</a>
Ort	<a href="#">41836 Hückelhoven</a>
Telefon	<a href="#">+49 2433-82160</a>
E-Mail	<a href="mailto:peter.kapell@hueckelhoven.de">peter.kapell@hueckelhoven.de</a>
Haupttätigkeit	<a href="#">Allgemeine öffentliche Verwaltung</a>

#### Beschaffung im Auftrag

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber	Nein
---	------

#### Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

#### Weitere Auskünfte erteilt

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

#### Stelle für Nachprüfungsverfahren / Vergabekammer (§ 156 GWB)

Bezeichnung	<a href="#">Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln</a>
Postanschrift	<a href="#">Zeughausstraße 2-10</a>
Ort	<a href="#">50667 Köln</a>
Telefon	<a href="#">+49 2211473055</a>
E-Mail	<a href="mailto:VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de">VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de</a>
URL	<a href="http://www.bezreg-koeln.nrw.de">http://www.bezreg-koeln.nrw.de</a>

#### Stelle für Schlichtungsverfahren / Vergabepflichtstelle

[Keine Adressinformation vorhanden.](#)

#### Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

[Keine Adressinformation vorhanden.](#)

#### Allgemeine Fach- und Rechtsaufsicht

[Keine Adressinformation vorhanden.](#)

### Auftragsgegenstand

Beschaffungsübereinkommen (GPA)	<a href="#">Ja</a>
---------------------------------	--------------------

## Leistungsbeschreibung

Kurze Beschreibung  
des Auftrags oder  
Beschaffungsvorhabens

Neubau einer Sport- und Mehrzweckhalle in Hückelhoven-Ratheim; hier:  
Planungsleistungen im Leistungsbild "Technische Ausrüstung" gem. §§ 53 ff. HOAI

Gesamtmenge bzw. Umfang  
(inkl. Lose und Optionen)

Für den Neubau einer Sport- und Mehrzweckhalle im Ortsteil Hückelhoven-Ratheim ist die erforderliche technische Ausrüstung zu planen. Die Mehrzweckhalle soll als Zweifachturnhalle mit angegliederten Räumlichkeiten für eine Veranstaltungsnutzung (Versammlungsstätte) dienen. Die TGA-Planung wird in zwei Fachlosen für die Bereiche Heizung, Lüftung, Sanitär (Anlagengruppen 1-3) und Elektrotechnik (Anlagengruppen 4, 5, 7 und 8) vergeben. Weitere Details sind der Projektbeschreibung zu entnehmen.

Dienstleistungskategorie

	CPV-Code	Bezeichnung	Zusatzteil
Hauptgegenstand	71000000-8		
Ergänzende Gegenstände			

## Leistungsorte

NUTS-Code DEA29

### Hauptleistungsort

Ort Hückelhoven-Ratheim

## Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	13.02.2025
Angebotsfrist	24.02.2025 10:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	17.04.2025

## Wertung

### Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

## Lose

### Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist in 2 Lose aufgeteilt.

Beabsichtigter Losbezug Das Angebot kann sich auf ein oder mehrere Lose erstrecken.

### Angaben zu Los Nr. 1

Bezeichnung TGA-Planung Los 1 (HLS)

Wertungsmethode Siehe oben "Wertungsmethode der Vergabe"

### Angaben zu Los Nr. 2

Bezeichnung TGA-Planung Los 2 (Elektrotechnik)

Wertungsmethode Siehe oben "Wertungsmethode der Vergabe"

## Nachweise / Bedingungen

### Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

**Bedingung an die Auftragsausführung**

- Bei Bietergemeinschaften: unterschriebene Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung, Formular 531 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Bei Eignungsleihe nach § 47 VgV: ausgefülltes Formular 534a EU oder 534b EU (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Bei Unteraufträgen nach § 36 VgV: ausgefülltes Formular 533a EU oder 533b EU (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung Mindestlohngesetz (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung zu Ausschlussgründen, Formular 521 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

**Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

- Berufshaftpflichtversicherung (Angabe über Eignungsmatrix) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bieter weist eine Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von 2.000.000,00 EUR jeweils für Personen- und sonstige Schäden nach. Die Deckungssummen müssen in jedem Versicherungsjahr 2-fach zur Verfügung stehen und für die gesamte Dauer des Vertrages aufrecht erhalten werden. Spätestens vor Unterzeichnung des Vertrages ist dem Auftraggeber der Versicherungsschutz mittels Vorlage der entsprechenden Police nachzuweisen. Eine projektbezogene Erhöhung der Deckungssummen wird akzeptiert.

**Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

- Nachweis von Referenzen (Nachweis mittels Eignungsmatrix) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bieter hat Referenzen nachzuweisen.
  - Für Bewerbungen auf das Los 1 (HLS) sind mindestens zwei Referenzen nachzuweisen, in denen die Planung der Anlagengruppen 1 bis 3 durchgeführt wurde.
  - Für Bewerbungen auf das Los 2 (Elektrotechnik) sind mindestens zwei Referenzen nachzuweisen, in denen die Planung der Anlagengruppen 4 und 5 durchgeführt wurde.
  - Eine Referenz kann auch für beide Lose gewertet werden, sofern für sie alle für die beiden Lose geforderten Anlagengruppen geplant worden sind.
  - Bei den Referenzen muss es sich um Neubauten oder Umbauten bzw. Erweiterungen handeln. Weitere Maßnahmen wie beispielsweise Sanierungen, reichen nicht aus.
  - Die Referenzobjekte müssen mindestens der Honorarzone II oder höher entsprechen.
  - Bei den Referenzobjekten müssen die wesentlichen Grundleistungen der Leistungsphasen 2 bis 8 durch den Bieter erbracht worden sei. Unter den Wesentlichen Grundleistungen werden die maßgeblichen planerischen Tätigkeiten verstanden. Sind Aufgaben wie Dokumentationen oder die Mitwirkung bei Förderanträgen in einzelnen Leistungsphasen nicht übertragen worden, ist dies unschädlich.
  - Bei den Referenzobjekten muss es sich um Bauwerke gehandelt haben bzw. handeln, die eine Versammlungsstätte i. S. d. Teils 1 der Sonderbauverordnung NRW darstellen und deren technische Anlagen die hierfür erforderlichen Auflagen erfüllen.
  - Es werden nur Referenzen berücksichtigt, die durch einen öffentlichen Auftraggeber i. S. d. § 99 GWB beauftragt worden sind.
  - Die Fertigstellung des Referenzobjektes darf nicht vor dem Jahr 2015 erfolgt sein. Als Datum der Fertigstellung gilt der Zeitpunkt des Abschlusses der Leistungsphase 8 der TGA-Planung.
- Nachweis von technischen Fachkräften (Nachweis mittels Eignungsmatrix) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bewerber beschäftigt zum Zeitpunkt der Bewerbung mindestens 4 technische Fachkräfte. Hierunter befinden sich mindestens 2 Mitarbeitende mit einem (Fach-)Hochschulabschluss im Bereich Architektur/Bauingenieurwesen/Elektrotechnik oder vergleichbare oder gleichwertige Berufsabschlüsse, die sie zur Führung der Berufsbezeichnung des TGA-Fachplaners berechtigten. Sofern weniger als 4 Mitarbeitende einen mit einem (Fach-)Hochschulabschluss gleichzusetzenden Berufsabschluss haben, werden weitere technische Mitarbeiter (Meister, Zeichner, Techniker etc.) berücksichtigt.

**Sonstige Unterlagen**

- Eignungsmatrix (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die ausgefüllte Eignungsmatrix zum Nachweis der Eignungskriterien ist vollständig ausgefüllt einzureichen.

**Auflagen zur persönlichen Lage**

Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

**Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß **Nein**  
Auftragsunterlagen

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen

Einzureichende Unterlagen:

- Berufshaftpflichtversicherung (Angabe über Eignungsmatrix) (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bieter weist eine Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von 2.000.000,00 EUR jeweils für Personen- und sonstige Schäden nach. Die Deckungssummen müssen in jedem Versicherungsjahr 2-fach zur Verfügung stehen und für die gesamte Dauer des Vertrages aufrecht erhalten werden.

Spätestens vor Unterzeichnung des Vertrages ist dem Auftraggeber der Versicherungsschutz mittels Vorlage der entsprechenden Police nachzuweisen. Eine projektbezogene Erhöhung der Deckungssummen wird akzeptiert.

## Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Nein

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen

Einzureichende Unterlagen:

- Nachweis von technischen Fachkräften (Nachweis mittels Eignungsmatrix) (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bewerber beschäftigt zum Zeitpunkt der Bewerbung mindestens 4 technische Fachkräfte. Hierunter befinden sich mindestens 2 Mitarbeitende mit einem (Fach-)Hochschulabschluss im Bereich Architektur/Bauingenieurwesen/Elektrotechnik oder vergleichbare oder gleichwertige Berufsabschlüsse, die sie zur Führung der Berufsbezeichnung des TGA-Fachplaners berechtigen. Sofern weniger als 4 Mitarbeitende einen mit einem (Fach-)Hochschulabschluss gleichzusetzenden Berufsabschluss haben, werden weitere technische Mitarbeiter (Meister, Zeichner, Techniker etc.) berücksichtigt.

- Nachweis von Referenzen (Nachweis mittels Eignungsmatrix) (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bieter hat Referenzen nachzuweisen.

- Für Bewerbungen auf das Los 1 (HLS) sind mindestens zwei Referenzen nachzuweisen, in denen die Planung der Anlagengruppen 1 bis 3 durchgeführt wurde.

Für Bewerbungen auf das Los 2 (Elektrotechnik) sind mindestens zwei Referenzen nachzuweisen, in denen die Planung der Anlagengruppen 4 und 5 durchgeführt wurde.

Eine Referenz kann auch für beide Lose gewertet werden, sofern für sie alle für die beiden Lose geforderten Anlagengruppen geplant worden sind.

- Bei den Referenzen muss es sich um Neubauten oder Umbauten bzw. Erweiterungen handeln. Weitere Maßnahmen wie beispielsweise Sanierungen, reichen nicht aus.

- Die Referenzobjekte müssen mindestens der Honorarzone II oder höher entsprechen.

- Bei den Referenzobjekten müssen die wesentlichen Grundleistungen der Leistungsphasen 2 bis 8 durch den Bieter erbracht worden sei. Unter den Wesentlichen Grundleistungen werden die maßgeblichen planerischen Tätigkeiten verstanden. Sind Aufgaben wie Dokumentationen oder die Mitwirkung bei Förderanträgen in einzelnen Leistungsphasen nicht übertragen worden, ist dies unschädlich.

- Bei den Referenzobjekten muss es sich um Bauwerke gehandelt haben bzw. handeln, die eine Versammlungsstätte i. S. d. Teils 1 der Sonderbauverordnung NRW darstellen und deren technische Anlagen die hierfür erforderlichen Auflagen erfüllen.

- Es werden nur Referenzen berücksichtigt, die durch einen öffentlichen Auftraggeber i. S. d. § 99 GWB beauftragt worden sind.

- Die Fertigstellung des Referenzobjektes darf nicht vor dem Jahr 2015 erfolgt sein. Als Datum der Fertigstellung gilt der Zeitpunkt des Abschlusses der Leistungsphase 8 der TGA-Planung.

## Besondere Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Vorzulegende Nachweise als Bedingung an die Auftragsvergabe

Ja, siehe Nachweise des Bereichs "Bedingung an die Auftragsausführung" im Abschnitt "Vom Unternehmen einzureichende Nachweise".

Weitere Bedingungen

Ja

Darlegung der besonderen Bedingungen

Einzureichende Unterlagen:

- Bei Bietergemeinschaften: unterschriebene Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung, Formular 531 (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)

- Bei Eignungsleihe nach § 47 VgV: ausgefülltes Formular 534a EU oder 534b EU (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Bei Unteraufträgen nach § 36 VgV: ausgefülltes Formular 533a EU oder 533b EU (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung Mindestlohngesetz (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung zu Ausschlussgründen, Formular 521 (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)

### Vorbehaltene Aufträge

Sind die Aufträge vorbehalten? **Nein**

### Vergabeunterlagen

#### Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand **Nein**

Elektronisch **Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz NRW WA"**

URL zu den Auftragsunterlagen **<https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRZYTR3MS0Z2/documents>**

Zugriff auf Auftragsunterlagen **Uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugriff, gebührenfrei, unter der oben genannten URL**

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. **Nein**

### Angebote

#### Bedingungen für die Öffnung der Angebote

##### Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote **Elektronisch in Textform**

Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren) **Nein**

Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Biertools sperren **Nein**

#### Weitere Anforderungen an Angebote

##### Nebenangebote

Nebenangebote **werden nicht zugelassen.**

##### Sprache(n)

Sprache(n), in der (denen) Angebote oder **Deutsch;**

Teilnahmeanträge verfasst  
werden können

## Verfahren/Sonstiges

### Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

UUID oder TED-  
Veröffentlichungsnummer(n)

### Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für  
Bieter/Bewerber

Bei Unklarheiten zum Verfahren oder den Eignungskriterien, beantworten wir gerne  
Ihre Bieterfragen.

Bekanntmachungs-ID

CXS0YRZYTR3MS0Z2